Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

1. FC Berolzheim-Meinheim III : SV Eintracht Alesheim
Montag, 21.03.2022, 19:30 Uhr

Kehrstephan tütet den Sieg für den 1. FC Berolzheim-Meinheim III ein

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 34:23 in den Sätzen gewannen die Akteure vom 1. FC Berolzheim-Meinheim III ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den SV Eintracht Alesheim. 3 Stunden lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe Katja Kehrstephan den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 7. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielern antreten mussten.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Zwei Sätze lang fanden Köbler / Wolf gegen Hausleider / Müller das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 9:11, 5:11, 11:9, 11:7, 11:8 gewannen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Voigt / Beierlein die Partie gegen Auernheimer / Auernheimer letztlich mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Jung / Kehrstephan waren in der Partie gegen Zink / Lechner nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Willibald Voigt machte mit Julian Auernheimer beim 11:2, 11:5, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Daniel Köbler und Jonas Auernheimer, die Daniel Köbler letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Köbler zu Ende ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Die richtige Herangehensweise hatte Markus Beierlein beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Hermann Müller ab dem ersten Ballwechsel. 2:3 endete das Einzel zwischen Erhard Wolf und Philip Hausleider aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Horst Jung hatte danach gegen Florian Lechner bei seinem Sieg in drei Sätzen indes keine Schwierigkeiten. Kaum Chancen hatte dann Katja Kehrstephan beim 0:3 gegen ihren Kontrahenten Reinhold Zink. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des 1. FC Berolzheim-Meinheim III und SV Eintracht Alesheim. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Willibald Voigt nach einer 2:0-Führung gegen Jonas Auernheimer. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Was war das für eine Aufholjagd! Keine Chancen hatte Daniel Köbler beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Julian Auernheimer. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Markus Beierlein die Partie gegen Philip Hausleider noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mittlerweile stand es damit 6:6. Erhard Wolf überzeugte im Match gegen Hermann Müller, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Mit nur einem Satzverlust ging Horst Jung gegen Reinhold Zink durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nur einen Satz verlor Katja Kehrstephan bei ihrem Sieg gegen Florian Lechner und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Ein umkämpfter Teamerfolg für den 1. FC Berolzheim-Meinheim III war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des 1. FC Berolzheim-Meinheim III die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 7:7 bei 3 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Eintracht Alesheim erreichte nach ihrem letzten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2022 (01:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 6:8. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

1. FC Berolzheim-Meinheim III

Doppel: Köbler / Wolf 0:1, Voigt / Beierlein 0:1, Jung / Kehrstephan 1:0

Einzel: W. Voigt 1:1, D. Köbler 1:1, M. Beierlein 2:0, E. Wolf 1:1, H. Jung 2:0, K. Kehrstephan 1:1

SV Eintracht Alesheim

Doppel: Auernheimer / Auernheimer 1:0, Hausleider / Müller 1:0, Zink / Lechner 0:1

Einzel: J. Auernheimer 1:1, J. Auernheimer 1:1, P. Hausleider 1:1, H. Müller 0:2, R. Zink 1:1, F. Lechner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2022 (01:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").